

Einwohnergemeinde Lenzburg

Aufgaben- und Finanzplanung

2018 – 2022

Inhalt:

- I. EINLEITUNG
- II. ZWECK DER AUFGABEN- UND FINANZPLANUNG
- III. AUFBAU DER AUFGABEN- UND FINANZPLANUNG
 - Investitionsplan
 - Plan-Erfolgsrechnung
 - Übersicht Aufgaben- und Finanzplanung
 - Kennzahlen
 - Grafiken

I. EINLEITUNG

Die vorliegende Aufgaben- und Finanzplanung basiert auf den Grundlagen des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) und wurde erstellt mit dem von der Gemeindeabteilung den Gemeinden zur Verfügung gestellten Excel-Tool. Diese Planung wird im Rahmen der rollenden Finanzplanung jährlich neu erarbeitet und den sich verändernden Verhältnissen angepasst.

Die beiden kantonalen Gesetze zur Optimierung der Aufgabenteilung und zur Neuordnung des Finanzausgleichs (nachfolgend Finanzausgleich genannt), welche die Aargauer Stimmberechtigten am 12. Februar 2017 gutgeheissen haben, kommen in dieser Aufgaben- und Finanzplanung erstmals zum Tragen.

II. ZWECK DER AUFGABEN- UND FINANZPLANUNG

Gemäss § 116 Abs. 2 der Verfassung des Kantons Aargau haben sowohl der Kanton wie auch die Gemeinden für eine umfassende Aufgaben- und Finanzplanung zu sorgen. Das Gesetz über die Einwohnergemeinden (Gemeindegesezt) vom 19. Dezember 1978 (Stand 1. Januar 2014) bestimmt in § 86a:

Der Gemeinderat erstellt eine Aufgaben- und Finanzplanung für mindestens vier Jahre und aktualisiert diese jährlich. Die Aufgaben- und Finanzplanung ist öffentlich zugänglich.

Die Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden und Gemeindeverbände (Finanzverordnung, FiV) vom 19. September 2012 (Stand 1. Januar 2016) beschreibt die Aufgaben- und Finanzplanung in § 7 wie folgt:

Die Aufgaben- und Finanzplanung hat folgende Elemente zu enthalten:

- den Planaufwand und -ertrag für die Aufgabengebiete der Gemeinde,
- die Planinvestitionsausgaben und -einnahmen für die Aufgabengebiete der Gemeinde,
- die Schätzung des Finanzierungsbedarfs,
- die Finanzierungsmöglichkeiten,
- die Entwicklung der Kennzahlen der Nettoschuld I je Einwohner, des Eigenkapitaldeckungsgrades und des Selbstfinanzierungsgrades.

Die Aufgaben- und Finanzplanung ist im Gegensatz zum Budget rechtlich nicht verbindlich. Sie stellt deshalb kein mehrjähriges Budget dar. Sie dient als Instrument für die Exekutive zur Beurteilung künftiger Entscheide mit finanziellen Auswirkungen. Zudem ist sie ein Orientierungsmittel für die Legislative. Die Aufgaben- und Finanzplanung muss laufend überprüft und den neuen Verhältnissen angepasst werden.

III. AUFBAU DER AUFGABEN- UND FINANZPLANUNG

Seite 7 bis 9, Investitionsplan

Der Investitionsplan umfasst im Planungszeitraum 2018 bis 2022 ein Netto-Investitionsvolumen von CHF 44,71 Mio. Diese Summe liegt CHF 6,56 Mio. über dem Investitionsvolumen von CHF 38,15 Mio. der letzten Aufgaben- und Finanzplanung. Weiterhin ist der bereits vom Einwohnerrat bewilligte Bruttokredit für die Erneuerung des Schulhauses Bleicherain und den Umbau der Schulanlage Lenzhard von CHF 25,55 Mio. die grösste Ausgabenposition. Dazu kommen CHF 15,9 Mio. für die Projektierung und Realisierung eines neuen Verwaltungszentrums, für den Umbau Knoten Neuhof CHF 2,8 Mio., für die Sanierung Ammerswilerstrasse Bereich innerorts CHF 1,6 Mio. und CHF 1,2 Mio. für einen Recyclingplatz beim Werkhof.

Anteilmässig in den Planjahren (Projekte welche länger als bis 2022 dauern) sind für die Verlängerung Ringstrasse Nord CHF 1,7 Mio., für die Sanierung Ringstrasse Nord und West (in Etappen) CHF 3,2 Mio. und für die Projektierung und Ausführung Spange Süd (Seonerstrasse) CHF 1,7 Mio. eingestellt.

Seite 10, Plan-Erfolgsrechnung

Zum Ausgleich der Aufgabenverschiebungsbilanz im neuen Finanzausgleich erfolgt ein Steuerfussabtausch bei den Steuern der natürlichen Personen. Die Kantonssteuer steigt um drei Steuerfussprozente, die Gemeindesteuer sinkt um drei Steuerfussprozente. Falls eine Gemeinde diese drei Steuerfussprozente nicht weitergeben würde, wäre dies eine Steuerfusserhöhung. Der Stadtrat Lenzburg hat sich entschieden, den Steuerfussabtausch trotz anzunehmender steigender Mehrbelastung des neuen Finanzausgleichs vorzunehmen. Der **Steuerertrag für natürliche Personen** basiert auf einem – in Berücksichtigung des Finanzausgleichs – unveränderten Steuerfuss von 105 % (bisher 108 %). Als Basis für die Berechnung der Einkommens- und Vermögenssteuern diene der Steuerabschluss 2016. Steuerfussbereinigt erhöhen sich die Einkommens- und Vermögenssteuern gegenüber dem Steuerabschluss 2016 um rund CHF 1,67 Mio. bzw. 6,6 %. Hauptgrund für die zu erwartende Zunahme ist das starke Bevölkerungswachstum der Stadt Lenzburg.

Der Kanton geht bei den natürlichen Personen von einer weiteren Zunahme der Steuererträge im Jahr 2019 von 2,0 % gegenüber dem Vorjahr aus. Ebenfalls sieht er in den Rechnungsjahren 2020, plus 2,5 %, und 2021, plus 3,0 %, einen Zuwachs.

Bei den **juristischen Personen** geht der Kanton davon aus, dass sich im Jahr 2018 die wirtschaftliche Erholung mit einem Wachstum von 3,0 % im Ergebnis niederschlägt. Ebenfalls rechnet der Kanton im Jahr 2019 mit einer Zunahme von 3,0 %. Mit Ausfällen aufgrund der Steuervorlage 17 (Nachfolge der abgelehnten Unternehmenssteuerreform III) ist frühestens ab 2020 zu rechnen. Das Ausmass der Mindereinnahmen ist zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht absehbar.

Ausgehend von den vom Kanton erstellten Steuerprognosen sowie unter Einbezug der erwarteten Entwicklung des Lenzburger Steuersubstrates (Anzahl und Zusammensetzung der in Lenzburg steuerpflichtigen Personen) sind die folgenden Zuwachsraten bei den natürlichen Personen veranschlagt: +2,7 % im Jahr 2019, im 2020 +3,1 %, 2021 +3,1 % und 2022 +3,1 %. Bei den juristischen Personen ist aufgrund der Steuervorlage 17 ab 2020 ein gleichbleibender Ertrag eingesetzt.

Erklärtes Ziel des Stadtrates ist es, die Lenzburger Finanzlage durch die Steuereinnahmen zu verbessern, und zwar durch die Erhöhung der Einwohnerzahl und durch die Schaffung von günstigen Rahmenbedingungen für bisherige und neue Unternehmungen. Dies entspricht dem Leitbild der Stadt Lenzburg sowie den Zielsetzungen der Bauordnung 1997 und des kantonalen Richtplans.

Das **Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit** liegt basierend auf den angenommenen Planungsgrundlagen im Finanzplanungszeitraum im negativen Bereich. Gegenüber der letztjährigen Aufgaben- und Finanzplanung liegt dieser Wert tiefer. Im Planjahr 2019 wird der Höchstwert mit CHF - 1,975 Mio. erreicht. Das mittelfristige Ziel des Stadtrates ist es, das negative Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit zu verbessern.

Das **Ergebnis aus Finanzierung** von CHF 3,194 Mio. im Jahr 2018 steigt bis Ende 2022 auf CHF 3,308 Mio. an. Die Verbesserung ist auf die geplanten Rückzahlungen von Darlehen zurückzuführen. Das Ergebnis aus Finanzierung trägt dazu bei, dass das

Gesamtergebnis positiv ist. Das sehr gute Finanzierungsergebnis entsteht u.a. durch hohe Mieterträge, Dividende SWL Energie AG sowie niedrige Schuldzinsen.

Das **Gesamtergebnis** fällt gegenüber der letztjährigen Aufgaben- und Finanzplanung tiefer aus. Der Stadtrat hat mit Einführung des neuen Finanzausgleichs entschieden, ab 2018 definitiv auf die Entnahme aus der Aufwertungsreserve (Ausserordentliches Ergebnis) zu verzichten. Das Gesamtergebnis liegt zwischen CHF 1,297 Mio. (Planjahr 2019) und CHF 2,260 Mio. (Planjahr 2022).

Seite 11, Übersicht Aufgaben- und Finanzplanung

Finanzierungsergebnis: Von der Nettoinvestitionssumme wird die Selbstfinanzierung abgezogen. Als Saldo resultiert über die fünf Planjahre ein **Finanzierungsfehlbetrag** von CHF 16,295 Mio. (Vorjahr CHF 8,212 Mio.).

Um diesen Finanzierungsfehlbetrag wird die **Nettoschuld I** von anfänglich CHF 9,283 Mio. auf CHF 25,463 Mio. Ende 2022 anwachsen. Gegenüber der letztjährigen Aufgaben- und Finanzplanung steigt die Nettoschuld I um CHF 6,627 Mio. mehr an.

Seite 12, Kennzahlen

Nettoschuld I je Einwohner

Infolge des derzeitigen bedeutenden Finanzbedarfs für die Modernisierung und Erweiterung der Schulbauten, für das Verwaltungszentrum, für den Recyclingplatz und für Strassenbauten wird das langfristige Finanzplanziel "**Schuldenstabilisierung bzw. Schuldenabbau**" mittelfristig nicht erreicht.

Eigenkapitaldeckungsgrad

Die Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden und Gemeindeverbände (Finanzverordnung, FiV) vom 19. September 2012 (Stand 1. Januar 2016) verlangt die Mindestkapitalisierung in § 9 wie folgt:

Das Eigenkapital muss mindestens 30 % des Aufwands des vorangehenden Rechnungsjahres betragen.

Die Stadt Lenzburg erreicht in allen Planjahren einen Eigenkapitaldeckungsgrad von beinahe 300 % und übertrifft die Vorgabe damit um rund das Zehnfache.

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % weist auf eine hohe Eigenfinanzierung hin. Die in den Planjahren 2018 bis 2022 eingestellten Nettoinvestitionen von CHF 44,708 Mio. können mit CHF 28,413 Mio. selbstfinanziert werden. Dies entspricht einem Selbstfinanzierungsgrad von 63,6 %. Die Selbstfinanzierung sollte mittelfristig wieder bei 100 % liegen.

Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil zeigt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet werden kann (finanzielle Leistungsfähigkeit). Der Selbstfinanzierungsanteil liegt zwischen 9 % und 12 %. Ein Wert von über 20 % weist darauf hin, dass die Gemeinde ein hohes Investitions-/Amortisationspotenzial hat. Der Stadtrat strebt weiterhin eine hohe Selbstfinanzierung an. Damit verbessert sich auch dieser Wert.

Das **langfristige Ziel**, die Nettoschuld zu senken, wird weiterverfolgt. Es lässt sich nur dann verwirklichen, **wenn konsequent darauf hingearbeitet wird**, d.h., wenn allfällige Rechnungsüberschüsse zum Schuldenabbau verwendet werden. Die Finanzpolitik muss sich an diesem Langfristziel orientieren und darf nicht von kurzfristigen Einflüssen beherrscht werden.

Grafiken

1. Nettoschuld I je Einwohner
Im Jahr 2016 beträgt die Nettoschuld I aller Aargauer Gemeinden CHF 493.00, Lenzburg CHF 889.00.
2. Nettoinvestitionen / Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsgrad)
Im Jahr 2016 erreichte der Selbstfinanzierungsgrad aller Aargauer Gemeinden 50 %, Lenzburg 63 %.
3. Eigenkapitaldeckungsgrad

Lenzburg, 18. August 2016

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtammann:

Daniel Mosimann

Der Stadtschreiber:

Christoph Hofstetter

Gemeinde 5600 Lenzburg

Aufgaben- und Finanzplanung 2018 bis 2022

Stand 16.08.2017

Investitionsplan Aufgaben- und Finanzplanung

Funktion	Bezeichnung	Betrag	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	später
Projekte in Bau		32'839	19'276	9'276	4'397	-110	0	0	0
0290	Telefonie, Planung und Ersatz	165	165						
0290	Werkhof, Ersatzbau Salzsilo	180	180						
2170	Bezirksschulhaus, Projekt	1'300	1'300						
2170	Schulanlage Angelrain, Schulhaus Bleicherain, Sanierung	16'990	3'790	8'100	5'100				
2170	Schulanlage Lenzhard, Oberstufe Lenzhard, Kantonsbeitrag	-725			-725				
2170	Schulanlage Lenzhard, Sanierung Gebäudeautomatationen	180	180						
2170	Schulanlage Lenzhard, Sanierung und Erweiterung	8'560	8'560						
3420	Widmi, Widmiweg und Widmipark	2'000	1'814	186					
6150	Aabachbrücke Seetalbahn, Sanierung	288	288						
6150	Fünflindenstr./Tiliastr., Gehweg + Bushaltestelle	451	451						
6150	Fünflindenstr./Tiliastr., Gehweg + Bushaltestelle, Beitrag Staufen	-190	-190						
6150	Kommunaler Gesamtplan Verkehr	300	300						
6150	Kommunaler Gesamtplan Verkehr (Gemeindebeiträge)	-110	-110						
6150	Lenzhardstrasse (Abschnitt Süd), Sanierung	220	220						
6150	Niederlenzer Kirchweg (Abschnitt Süd), Sanierung	1'550	800	750					
6150	Ringstrasse West, Sanierung Lichtsignalanlage	340	340						
6150	Widmi, Erschliessung Baufelder 1-3	295	295						
6290	Seetalbahn, Einführung	450	450						
7900	Nutzungsplanung und FLK, Gesamtrevision	705	443	240	22				
7900	Nutzungsplanung und FLK, Gesamtrevision, Kantonsbeitrag	-110				-110			
Projekte geplant		41'775	230	1'400	3'850	7'470	9'405	9'020	10'400
0223	Ersatz PC's Stadtverwaltung 160 Stück	220		220					
0290	Alte Post, Verkauf VV 3'345'046	-660						-660	
0290	Bezirksgebäude, Verkauf VV 321'000	-2'700						-2'700	
0290	Bleicherain 4, Wasserrad Bleiche (Anteil Kosten Gebäude)	150		50	100				
0290	Försterhaus, Verkauf VV 909'000	-1'500						-1'500	
0290	Rathaus, Sanierung Dach und Fassade	900					900		
0290	Rathaus, Sanierung Dach und Fassade, Beitrag Dietschi Stiftung	-450					-450		
0290	Tommasini, Sanierung und Umbau	1'300					100	200	1'000
0290	Verwaltungszentrum, Standort und Machbarkeit	400		400					
0290	Verwaltungszentrum, Realisierung	15'500			500	2'500	5'000	7'500	
0290	Werkhof, Planung	200			200				
0290	Werkhof, Recyclingplatz	1'200				1'200			
1110	Kapo Malagarain, Einkauf bzw. Ausbau gemeinsame Räume durch Re	200				200			

Funktion	Bezeichnung	Betrag	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	später
1500	Feuerwehr, Ersatz SPF durch Modulfz.	600			600				
1500	Feuerwehr, Ersatz SPF durch Modulfz., Beitrag AGV, Ammerswil, Sta	-270			-270				
1500	Feuerwehr, Ersatz Überschweres Pikettfahrzeug	800					800		
1500	Feuerwehr, Ersatz Überschweres Pikettfahrzeug, Beitrag Ammeswil, S	-220					-220		
1500	Feuerwehrgebäude, Erdbbensicherheit, San. Flachdach und HLK Ste	320				320			
2170	Musikschulhaus, Verkauf VV 450'600	-1'350		-1'350					
2170	Schulanlage Angelrain, Schulhaus Angelrain, Innenrenovation Zimmer	600					150	450	
3410	Sportanlage Wilmatte Sanierung	2'300					600	1'700	
3410	Sportanlage Wilmatte Sanierung, Beitrag Lotterifonds	-400							-400
3420	Malagarain, Parkgestaltung	150					150		
6150	Aarauerstrasse, Mehrzweckstreifen	700			350	350			
6150	Ammerswilerstrasse, Bereich innerorts, Sanierung	1'600					800	800	
6150	Ammerswilerstrasse, Eingangspforte	150				150			
6150	Bahnhofstrasse, Sanierung	600				300	300		
6150	Brunnmattstrasse West, Sanierung und Ausbau	770		510	260				
6150	Galgenacker (Staufen), Beitrag Bushaltestelle	190				190			
6150	Hammermattenstrasse, Sanierung	200			200				
6150	Hintere Kirchgasse, Abschnitt Süd	100		100					
6150	Neuhofknoten, Umbau	2'800	100	200	1'000	1'500			
6150	Othmarsingerstrasse, Sanierung und Umgestaltung	930					430	500	
6150	Ringstrasse Nord, Verlängerung	3'700					500	1'200	2'000
6150	Ringstrasse Nord, Unterführung SBB bis Lenzhardstrasse	700						700	
6150	Ringstrasse Nord, Lenzhardstrasse bis Kreisel Hardstrasse	590							590
6150	Ringstrasse Nord, Hardstrasse bis Breitfeldstrasse	615							615
6150	Ringstrasse Nord, Breitfeldstrasse bis Niederlenzer Kirchweg	745							745
6150	Ringstrasse West, General Herzog-Str. bis Zeughausstrasse	540		540					
6150	Ringstrasse West, Zeughausstrasse bis Kreisel Industriestrasse	690			690				
6150	Ringstrasse West, General Herzog-Str. bis Kantonsstrasse 247	420				420			
6150	Ringstrasse West, Kreisel Industriestrasse bis Unterführung SBB	825					825		
6150	Schützenmattstrasse, Sanierung	450		450					
6150	Seonerstrasse (Brünli), Querung	300		100	200				
6150	Spange Süd (Seonerstrasse)	4'000						1'700	2'300
6150	Spange Süd (Seonerstrasse), Projektierung	600					600		
6150	Werkhof, Mobilien	100			100				
6150	Werkhof, Mobilien	100				100			
6150	Werkhof, Mobilien	100					100		
6150	Werkhof, Mobilien	100						100	
6290	Bahnhofplatz, Neugestaltung, Testplanung und Rahmenplan (netto)	130	130						
6290	Bahnhofplatz, Neugestaltung, Varianzverfahren	360				360			

Funktion	Bezeichnung	Betrag	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	später
6290	Bahnhofplatz, Neugestaltung, Varianzverfahren, Beitrag Dritte	-120				-120			
6290	Bahnhofplatz, Neugestaltung, Projektkredit (neu)	800						400	400
7410	Fünf- und Zweiveiherbach	190	190						
7410	Fünf- und Zweiveiherbach, Kantonsbeitrag	-190	-190						
7500	Trockenmauern Gofi	90	90						
7500	Trockenmauern Gofi, Kantonsbeitrag	-90	-90						
7710	Friedhof, Abdankungsunterstand	600						100	500
7900	Bahnhof, Entwicklungsplanung	360		180	180				
7900	Bahnhof, Entwicklungsplanung, Beteiligungen Dritte, falls Nettobetrag	-260			-260				
Total Investitionsprojekte		74'614	19'506	10'676	8'247	7'360	9'405	9'020	10'400

Plan-Erfolgsrechnung

		Budget		Prognose				
		2017	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Einwohnerzahl		10'000	10'000	10'500	10'650	10'800	10'900	11'000
Steuerfuss		108%	108%	105%	105%	105%	105%	105%
Betrieblicher Aufwand		51'862	51'862	51'702	52'760	53'396	54'482	55'159
30	Personalaufwand	16'317	16'317	16'506	16'671	16'838	17'006	17'176
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'013	10'013	10'038	10'137	10'237	10'338	10'439
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen inkl. 366	3'152	3'152	3'231	3'441	3'617	4'264	4'432
35	Einlagen in Fonds	214	214	136	136	136	136	136
36	Transferaufwand ohne 366	22'166	22'166	21'791	22'375	22'568	22'738	22'976
	davon Finanzausgleichsabgaben	797	797	1'576	1'650	1'680	1'710	1'740
Betrieblicher Ertrag		51'405	51'405	50'244	50'785	51'879	52'982	54'111
40	Fiskalertrag	32'841	32'841	32'370	32'700	33'575	34'500	35'450
4000/1	Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Pers.	27'600	27'600	26'975	27'700	28'550	29'450	30'350
31	Abschreibungen Steuerforderungen	150	150	150	150	150	150	150
4002	Quellensteuern	1'100	1'100	1'250	1'300	1'325	1'350	1'400
4010	Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Pers.	3'500	3'500	3'200	3'000	3'000	3'000	3'000
40	Sondersteuern und übriger Fiskalertrag	641	641	945	700	700	700	700
41	Regalien und Konzessionen	508	508	508	508	508	508	508
42	Entgelte	8'152	8'152	8'502	8'587	8'673	8'760	8'847
43	Verschiedene Erträge	25	25	25	25	25	25	25
45	Entnahmen aus Fonds	25	25	23	23	23	23	23
46	Transferertrag	9'854	9'854	8'816	8'942	9'075	9'166	9'258
	davon Finanzausgleichsbeiträge	0	0	160	199	245	248	251
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-457	-457	-1'458	-1'975	-1'517	-1'500	-1'048
34	Finanzaufwand	770	770	610	532	529	488	492
44	Finanzertrag	3'471	3'471	3'804	3'804	3'804	3'800	3'800
Ergebnis aus Finanzierung		2'701	2'701	3'194	3'272	3'275	3'312	3'308
Operatives Ergebnis		2'244	2'244	1'736	1'297	1'758	1'812	2'260
38/48	Ausserordentliches Ergebnis	1'845	1'845	0	0	0	0	0
3899	davon Abtragung Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis		4'089	4'089	1'736	1'297	1'758	1'812	2'260
Mittelfristiges Haushaltsgleichgewicht 2018								
mit operativem Ergebnis gerechnet				15'573				
mit Gesamtergebnis gerechnet				21'109				

Übersicht Aufgaben- und Finanzplanung 2017 - 2022

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Einwohnerzahl	10'000	10'500	10'650	10'800	10'900	11'000
Steuerfuss	108%	105%	105%	105%	105%	105%

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Abschreibungen aus Anlagebuchhaltung	3'152	3'231	3'067	3'067	3'067	3'067
Abschreibungen aus Investitionsplan			374	550	1'197	1'365
Abschreibungen	3'152	3'231	3'441	3'617	4'264	4'432

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-457	-1'458	-1'975	-1'517	-1'500	-1'048
Ergebnis aus Finanzierung	2'701	3'194	3'272	3'275	3'312	3'308
Operatives Ergebnis	2'244	1'736	1'297	1'758	1'812	2'260

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ausserordentliches Ergebnis	1'845	0	0	0	0	0
Abtragung Bilanzfehlbetrag (30 %)	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	4'089	1'736	1'297	1'758	1'812	2'260

Mittelfristiges Haushaltsgleichgewicht 2018

mit operativem Ergebnis gerechnet		15'573				
mit Gesamtergebnis gerechnet		21'109				

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Nettoinvestitionen	-6'368	-10'676	-8'247	-7'360	-9'405	-9'020
Selbstfinanzierung	5'585	5'080	4'851	5'488	6'189	6'805
Finanzierungsergebnis (+ = Überschuss / - = Fehlbetrag)	-783	-5'596	-3'396	-1'872	-3'216	-2'215

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Mittelbedarf aus Finanzierungsergebnis	783	5'596	3'396	1'872	3'216	2'215
Rückzahlung Darlehen/Kredite	5'000	6'000	0	5'000	0	0
Veränderungen Anlagen Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsbedarf Spezialfinanzierungen	-5'860	-515	-630	-2'930	-2'930	-2'930
Mittelbedarf (+ = Bedarf / - = Überschuss)	-77	11'081	2'766	3'942	286	-715
Aufnahme Darlehen/Kredite	0	0	0	0	0	0
Bestand Darlehen/Kredite	21'000	15'000	15'000	10'000	10'000	10'000

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwertungsreserve übr. Anlagen Anfang Jahr	83'866	82'021	0	0	0	0
Aufwertungsreserve Grundstücke Anfang Jahr	37'569	37'569	37'569	37'569	37'569	37'569
Entnahme Aufwertungsreserve	-1'845	0	0	0	0	0
Umbuchung Aufwertungsreserve	0	-82'021	0	0	0	0
Aufwertungsreserve Ende Jahr	119'590	37'569	37'569	37'569	37'569	37'569

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag Anfang Jahr	31'041	35'130	118'887	120'184	121'942	123'754
Abtragung Bilanzfehlbetrag (30 %)	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	4'089	1'736	1'297	1'758	1'812	2'260
Umbuchung Aufwertungsreserve	0	82'021	0	0	0	0
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag Ende Jahr	35'130	118'887	120'184	121'942	123'754	126'014

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Nettoschuld I (+ = Schuld / - = Vermögen)	9'283	14'856	18'229	20'078	23'271	25'463
Nettoschuld I je Einwohner (in CHF)	928	1'415	1'712	1'859	2'135	2'315

Kennzahlen Aufgaben- und Finanzplanung 2017 - 2022

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Nettoschuld I	9'283	14'856	18'229	20'078	23'271	25'463
Einwohner	10'000	10'500	10'650	10'800	10'900	11'000
Nettoschuld I je Einwohner (in CHF)	928	1'415	1'712	1'859	2'135	2'315

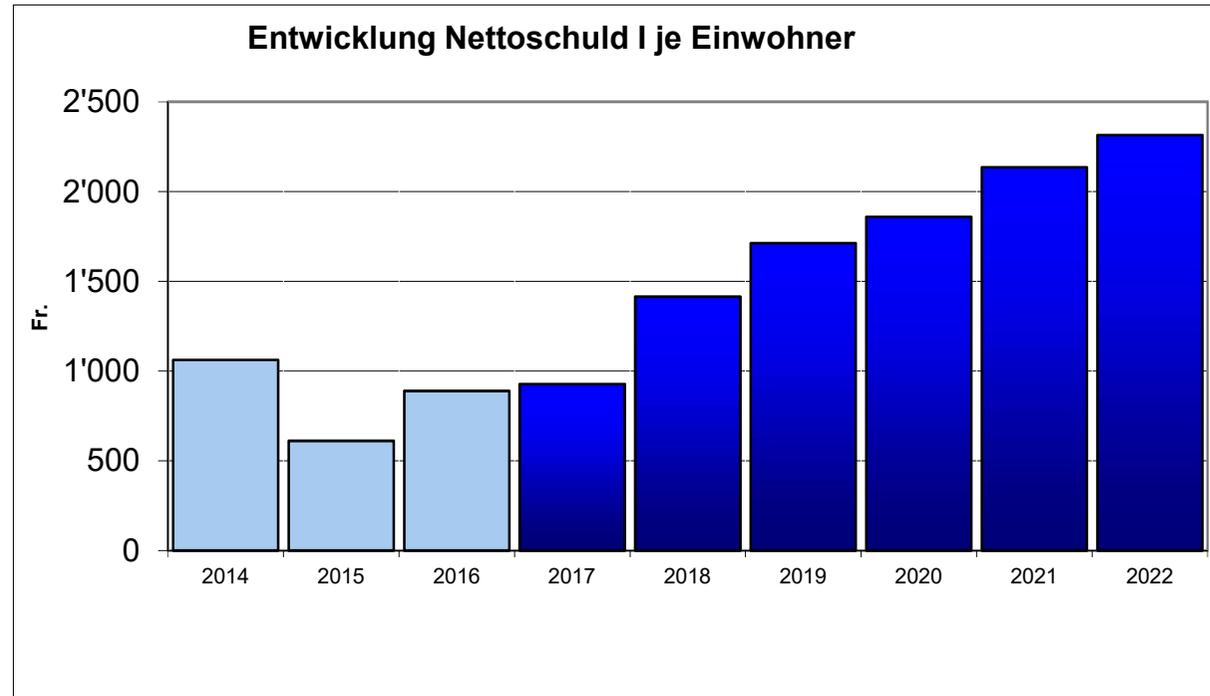
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
29500 Aufwertungsreserve	119'590	37'569	37'569	37'569	37'569	37'569
299 Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	35'130	118'887	120'184	121'942	123'754	126'014
Relevantes Eigenkapital	154'720	156'456	157'753	159'511	161'323	163'583
Operativer Aufwand Vorjahr	53'419	52'632	52'312	53'292	53'925	54'970
Eigenkapitaldeckungsgrad	290%	297%	302%	299%	299%	298%

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Selbstfinanzierung	5'585	5'080	4'851	5'488	6'189	6'805
Nettoinvestitionen	6'368	10'676	8'247	7'360	9'405	9'020
Selbstfinanzierungsgrad	88%	48%	59%	75%	66%	75%

Grafiken

1. Nettoschuld I je Einwohner

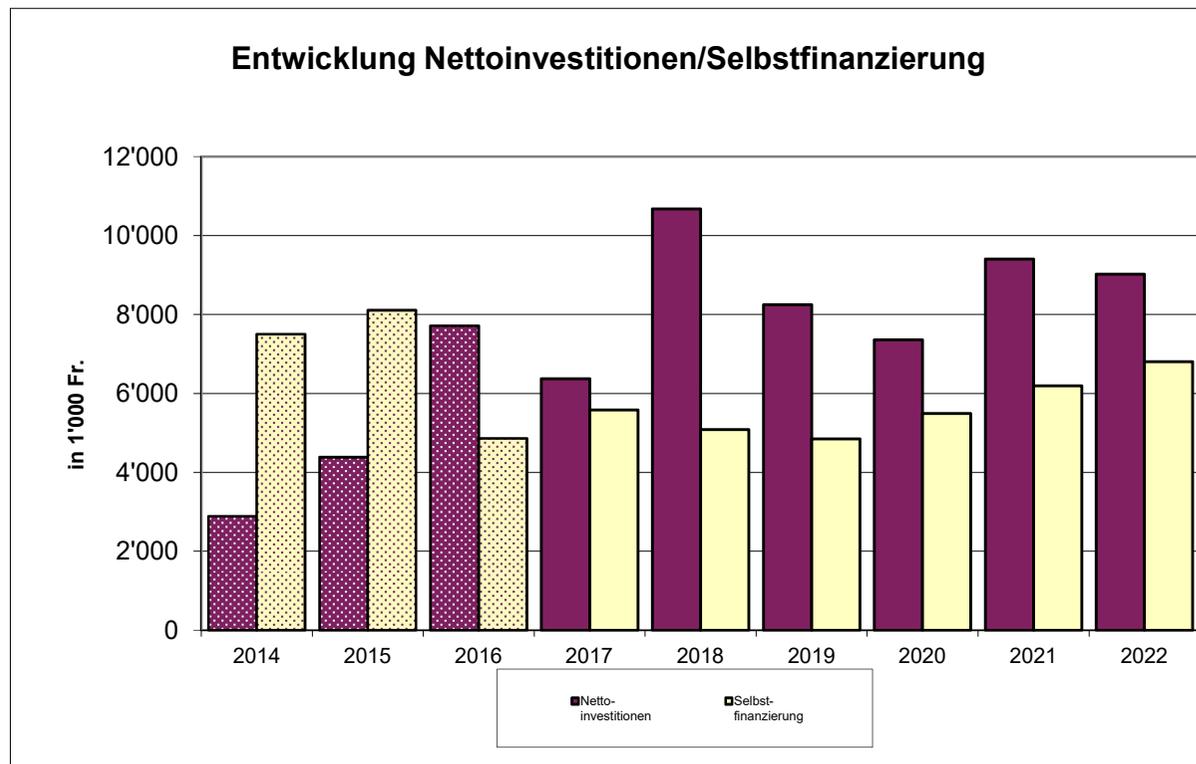
Jahr	Nettoschuld I
2014	1'062
2015	611
2016	889
2017	928
2018	1'415
2019	1'712
2020	1'859
2021	2'135
2022	2'315



Grafiken

2. Nettoinvestitionen / Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsgrad)

Jahr	Netto- investitionen	Selbst- finanzierung
2014	2'885	7'502
2015	4'382	8'107
2016	7'714	4'858
2017	6'368	5'585
2018	10'676	5'080
2019	8'247	4'851
2020	7'360	5'488
2021	9'405	6'189
2022	9'020	6'805



Grafiken

3. Eigenkapitaldeckungsgrad

Jahr	Mindestkapitalisierung	Eigenkapitaldeckungsgrad
2014	30	307
2015	30	305
2016	30	296
2017	30	290
2018	30	297
2019	30	302
2020	30	299
2021	30	299
2022	30	298

